

Der Froschkönig

Am 9 Dezember waren wir, die Klasse 3c, in der Pausenhalle der Schule und haben dort das Theaterstück „Der Froschkönig“ angesehen.

Ein Prinz übte das Fechten mit seinem Freund. Der Freund ging kurzweg. Der Prinz sah einen Frosch und beleidigte ihn. Dann sagte der Frosch: „Wenn du mich noch drei Mal beleidigst, dann verwandele ich dich in einen Frosch.“ Dann beleidigte er ihn drei Mal und der Frosch machte ihn zu einem Frosch. Dann kam die Prinzessin und sie legte ihre goldene Kugel auf den Rand vom Brunnen. Plötzlich fiel die Kugel in den Brunnen. Der Froschkönig holte die Kugel unter drei Bedingungen: Dass er in ihrem Bettchen schlafen kann und von ihrem Tellerchen essen kann und aus ihrem Becherchen trinken kann. Die Prinzessin sagte: „Ja.“ Dann holte der Frosch die Kugel aus dem Brunnen. Sie gingen ins Schloss und er aß von ihrem Tellerchen und trank aus dem Becherchen. Einen Tag später kam sein Freund und er fragte: „Wisst ihr, wo der Prinz ist?“ Die Schlossbewohner antworteten: „Nein.“ Dann wurden alle Wachen losgeschickt. Sie sollten ihn suchen, aber sie haben ihn nicht gefunden.

Aber dann hat die Prinzessin ihn erkannt. Er hatte das Lied von den beiden gesungen. Am Ende des Theaterstücks hat die Prinzessin ihn mit einem Kuss vom Fluch erlöst. Sie heirateten und lebten glücklich, bis an ihr Lebensende.

Wir fanden toll, dass das Theaterstück trotz Corona stattgefunden hat. Vielleicht können die Schauspieler beim nächsten Mal eine noch längere Geschichte spielen. Im Theaterstück haben wir gelernt, dass man andere nicht beleidigen soll und nicht gemein sein darf, nur weil sie anders aussehen.

Klasse 3c

